

Das „Picknick im Pfarrgarten“, zu dem Sie am Mittsommer-Mittwoch, den 20. Juni, herzlich eingeladen sind, findet nunmehr zum zweiten Mal (anstelle des Kinderfestes) statt. Wieder werden wir mit den Einnahmen die Kita in Vitte unterstützen. Das illustre Programm haben Sie dem Deckblatt dieses Gemeindebriefes bereits entnehmen können. Wie immer aber bitten wir auch um Ihre Unterstützung. So freuen wir uns, wenn Sie uns Kuchen backen und uns zur Verfügung stellen können. Die eine oder andere Hand zur Vorbereitung und Durchführung des Festes wird ebenfalls benötigt. Vor allem aber kommen Sie gerne, laden Sie selbst dazu ein und bringen Sie gute Laune mit.

Herzlich eingeladen sind Sie natürlich auch zu unserem vielfältigen Sommerprogramm in der Inselkirche, den Konzerten mit den Musici Jeneses und allen anderen Künstlern, unseren Galerien und Veranstaltungen der Kurpastoren. Nehmen Sie dazu bitte die Aushänge und unsere Informationen im Internet wahr.

So freue ich mich, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit zu sehen und wünsche Ihnen und uns allen einen strahlenden, gesegneten Sommer.

Ihr Pastor 

VERANSTALTUNGEN UNSERER KIRCHENGEMEINDE:

Gottesdienste: in Kloster: jeden Sonntag, um 10 Uhr
in Neuendorf: jeden Sonnabend,
im Juni um 17 Uhr/ im Juli und August um 19 Uhr

Andachten: **Friedensgebet:** jeden Freitag 18 Uhr in Kloster und Neuendorf

Unterricht

Christenlehre Klasse 1-4: donnerstags, 14.15 Uhr -15.00 Uhr im Hort, Vitte

Konfirmandenunterricht: mittwochs, 14tägig, 14,30 Uhr – 15.45 Uhr, Kloster

Gemeindekreise:

- Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft sich dienstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr:

in Kloster: 12.06., 26.06., 10.07., 14.08. und 28.08.

in Neuendorf: 19.06., 03.07., 17.07., und 21.08.

Orgelkonzerte:

jeden Donnerstag, 20 Uhr in Kloster

und regelmäßig am Montag, 20 Uhr in Neuendorf (bitte Aushänge beachten)

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

Juni/ Juli/August 2018

Picknick im Pfarrgarten

Musik und Spiele, Brot und Wein,
Lagerfeuer und Lieder

Mittwoch, 20. Juni, ab 15 Uhr

Mit dabei:

- „Erinnerung an einen Puppenspieler“
Theater mit Karl Huck
 - Stockbrot, Spiele und Basteln für Kinder
 - Kinderlieder mit Dunja Averdung und Jörg Nassler
 - Volkslieder mit Andrea Grothe und Eckhard Pätzold
 - Kinderschminken
 - Songs und Musik von und mit Liaison
- Ende gegen 21.00 Uhr

Mittsommer im Pfarrgarten

Ob alt, ob jung,
ob groß, ob klein!

Wir laden alle
herzlich ein,

bei allerschönstem
Sonnenschein
im Pfarrgarten zu
Gast zu sein,

um miteinander
sich zu freuen,
bei Gänse- und
bei echtem Wein.

Musik wird sein!

So kommt herein!

Vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. Hebr. 13,2 (Monatspruch Mai)

Längst hat uns der sonnige Mai auf den Hochsommer eingestimmt. Es ist die Zeit, in der Besucher und Gäste anreisen, um für wenige Stunden oder für Tage Hiddensee mit seinen Schönheiten zu erleben. Manche bringen Reiseführer mit, andere fragen sich durch und wieder andere kennen die Insel schon längst und fühlen sich tief mit ihr verbunden und hier ein gutes Stück auch zu Hause.

Zu Hause freilich wissen sich zunächst alle die, die auch ein Haus hier haben und das ganze Jahr über hier wohnen. Also wir, die Hiddenseer, die Angestammten und die Hinzugezogenen. Wir erleben uns als die Gastgeber und wir leben davon. Denn der Tourismus ist das Geschäft, mit Vermietung, Verkauf, Gastronomie, Konzerten, Lesungen und anderem mehr. Die traditionellen Berufe hingegen brechen mehr und mehr weg.

Und so gilt beides. Wir freuen uns über die Gäste und richten uns auf sie ein. Viele kennen wir auch und einige sind zu guten Freunden geworden. Die Gäste tragen das Ihre zum Inselleben bei und bereichern uns so. Aber sie nehmen auch etwas weg, wie die Ruhe oder die leeren Straßen. Auch kosten sie Zeit und Kraft und wir spüren, wie sich unser Leben verändert. So sind uns die Vielen mitunter auch viel und unser freundliches Lächeln wirkt etwas gequält.

Da ist der Monatspruch des Mai doch eine gute Aufmunterung an uns, unseren Gästen immer wieder neu und mit Neugier zu begegnen. Möglicherweise spüren wir dann auch, dass auch wir nur Gäste sind, auf diesem schönen Fleck Erde – und dass er umso schöner ist, je mehr wir uns dessen bewusst sind.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

„Herr Pastor, was finden Sie eigentlich besonders beeindruckend an der Insel Hiddensee?“ Die Frage wird mir des Öfteren gestellt und mir fallen auch mehrere Antworten ein. Zu dem Besonderen und mich Beeindruckenden der Insel gehört auch der Umgang der Menschen mit dem Sterben hier vor Ort.

Dem Tod weichen wir gerne aus und verdrängen ihn soweit es geht aus unserem Leben. Denn Abschied zu nehmen ist nie leicht und das Sterben ist eine große Herausforderung. Aber unsere Insel ist klein und bietet wenig Platz zum Verdrängen. Wenn jemand hier stirbt, so wissen wir darum, nehmen Abschied und in vielfältiger Weise Anteil daran. Der Arzt bescheinigt den Tod, ein Sarg wird gebracht, Mitarbeiterinnen des Pflegedienstes, meist durch treue Begleitung schon Teil der Familien geworden, helfen beim Waschen und Kleiden der Verstorbenen. Das Grab wird ausgehoben, Nachbarn und Freunde werden als Träger bestimmt und die Familie selbst macht sich auf den Weg, um die amtlichen Fragen zu regeln. Blumen werden bestellt, welche die Weiße Flotte dann bringt. Alle nötigen Aufgaben werden ganz selbstverständlich getan – von Menschen hier vor Ort. So behält das Sterben seinen Platz im Leben und so auch, bei allem Erschrecken und

bei aller Trauer, ein natürliches Gesicht. Und ich glaube fest, das ist gut so – auch wenn es mitunter beschwerlich ist. Besonders im Sommer, wenn wenig Zeit für alle anstehenden Aufgaben bleibt.

Um hier Entlastung zu schaffen, hat der KGR zu Beginn des Jahres beschlossen, unsere Leichenhalle mit einer Kühleinrichtung zu versehen. Diese wird in den kommenden Tagen vom Barther Bestatter Kleemann installiert werden, welcher bei der Auswahl und Besorgung ein hilfreicher Partner war. Die Anregung zu dieser Anschaffung aber kam von unserer Inselpolitistin, Frau Martina Dominik. Von außen kommend hatte sie einen guten Blick, hier Gewohntes zu hinterfragen.

Eine weitere Entscheidung hat der KGR in Hinblick auf den Friedhof beschlossen. Diese betrifft die Reihenurnengrabstelle mit den liegenden Grabsteinen, wo ab sofort die Friedhofsordnung konsequenter umgesetzt werden soll.

Dieser Regelung zufolge sollen diese Steine schlicht in eine Rasenfläche eingebettet sein, welche von der Kirchengemeinde gepflegt wird. In Steckvasen können Angehörige gerne Schnittblumen an die Grabstellen bringen, eine individuelle Bepflanzung aber ist nicht vorgesehen.

So wurden alle Pflanzen entfernt, die im Laufe der Zeit eingesetzt wurden. Wir bitten alle, die von dieser Entscheidung betroffen sind, um Verständnis. Eine gemeinsame Pflege der Gräber ist uns sonst nicht möglich.

AUS UNSERER GEMEINDE:

Aus Datenschutzgründen werden diese Angaben nicht im Internet veröffentlicht.

Kasualien, die unsere Kirchengemeinde betreffen, teilen wir regelmäßig im Gemeindebrief mit. Betroffene oder Angehörige, die dies nicht möchten, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung. Danke.